

Mit Faṭḥah َ

﴿عَظْمٌ﴾

Mit Ḍammah ِ

﴿يُظُنُّونَ﴾

Mit Kasrah ِ

﴿عَظِيمٌ﴾

Mit Sukūn ْ

﴿تَظْلُمُونَ﴾

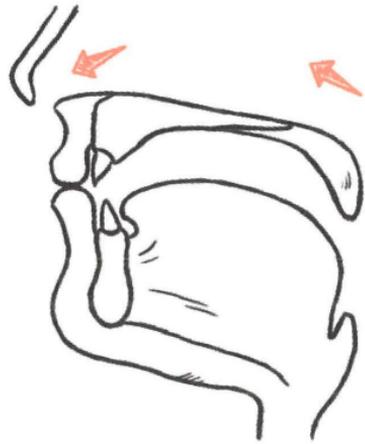
Bei ﴿عَظِيمٌ﴾ Vorsicht: nicht, dass es als Ḍāl ذ ausgesprochen wird.

4.4 Lippen

Das vierte Sprechwerkzeug sind die Lippen (Ṣafatān): Dort entstehen vier Laute: Mīm م, Bā ب, Fā ف und auch Wāw و, wenn es kein Madd ist.²⁵

²⁵ D. h., dass es vokalisiert sein muss, denn wenn es nicht vokalisiert ist und eine Ḍammah vorausgeht, handelt es sich um einen Madd. Geht eine Faṭḥah voraus, ist es ein Līn-Madd, sofern man auf dem darauffolgenden Laut stehen bleibt.

Das Mīm م hat (es entspricht dem deutschen „M“), wie auch das Nūn ن, einen Nasallaut, der aus der Nase entspringt und vom Mīm untrennbar ist:



Beide Lippen aufeinander gelegt & Nasalierung: Mīm م

Mit Fatḥah َ

﴿عَلِمَ﴾

﴿بِمَا﴾

Mit Ḍammah ِ

﴿مُفْسِدِينَ﴾

﴿ظَلَمُونَا﴾

Mit Kasrah ِ

﴿مِنْهُ﴾

﴿مِنْهَا﴾

Mit Sukūn ْ

﴿قُلْتُمْ﴾

﴿عَلَيْكُمْ﴾

Das Bā ب hat im Gegensatz zum Mīm م überhaupt keinen Nasallaut und entsteht von den Kanten der Lippen, wenn man sie ein wenig anspannt.²⁶ Es entspricht dem deutschen „B“.



Beide Lippen gegeneinander gedrückt: Bā ب

Mit Fathah َ

﴿بَقَلَهَا﴾

﴿مَشَرَّهَمَ﴾

Mit Dammah ِ

﴿قُلُوبِكُمْ﴾

﴿أَضْرِبُوهُ﴾²⁷

Mit Kasrah ِ

﴿تَنْبِتُ﴾

﴿نَضِيرَ﴾

Mit Sukūn ْ

﴿صَبْحًا﴾

﴿السَّبْتِ﴾

²⁶ Die Eigenschaft, dass ein Laut von der Kante eines Körperteils entspringt, nennt man 'Idlāq اِدْلَاق. Da diese Eigenschaft nicht sehr von Bedeutung ist, habe ich sie im Kapitel über die Lauteigenschaften nicht ausführlich erwähnt.

²⁷ Die Waṣl-Hamzah hat eine Kasrah.

Das Fā ف entspricht dem deutschen F und entsteht dadurch, dass man die untere Lippe an die oberen Schneidezähne drückt und die Luft ausströmen lässt.



Obere Schneidezähne
auf der Unterlippe:
Fā ف

Mit Fathāh .

﴿فَقَالَ﴾

﴿فَعَقَرُوهَا﴾

Mit Ḍammah ,

﴿سَخَّافُ﴾

﴿الْمَنْفُوشِ﴾

Mit Kasrah ِ

﴿سَافِلِينَ﴾

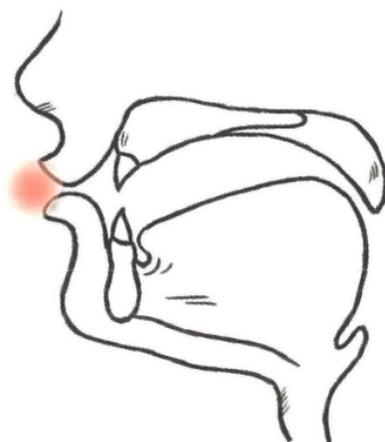
﴿فِي﴾

Mit Sukūn ْ

﴿أَفْلَحَ﴾

﴿أَفْوَاجًا﴾

Das vokalisierte Wāw و ,
entspringt von den Lippen
nur richtig, wenn die
Lippen ganz rund sind,
denn das Wāw ist ein
bilabialer Laut.²⁸



Gerundete Lippen:
vokalisiertes Wāw و

Mit Faṭḥah َ

﴿وَ﴾

﴿وَأِيَّكَ﴾

Mit Ḍammah ِ

﴿لَتَرُونَهَا﴾

﴿تَلَوْنَاهُ﴾

Mit Kasrah ِ

﴿نَسْتَحْزُونَ﴾

﴿يَسْتَوِي﴾

Mit Sukūn ْ

﴿سَوْفَ﴾

﴿يَوْمٍ﴾

Das Wāw hat überhaupt nichts mit dem deutschen W oder V zu tun.
Beim Aussprechen des Wāw hört man überhaupt keinen W-Laut, auch
nicht ansatzweise!

²⁸ Er entsteht also nur an den Lippen. Die Zähne spielen hierbei keine Rolle.